



Köln

Büro für Bürgerengagement



mit uns ins Ehrenamt

BfB Nachrichten Ausgabe 2/2016



LESEN IM DIALOG feiert eine „LITERARISCHE FIESTA“

Der Verein „Integrationshaus Köln“ ist als interkulturelles Zentrum der Stadt Köln und Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe anerkannt.

Wenn man den modernen Gebäudekomplex in Kalk besucht, spürt man sofort die ganz besondere Atmosphäre, denn die Menschen, die man hier trifft und die an den Integrations- und Sprachkursen teilnehmen, kommen aus unterschiedlichsten Ländern und Kulturen.

Die Leiterin, Frau Elizaveta Khan, weiß aber auch, was die Menschen neben einem qualifizierten Deutschunterricht am meisten brauchen: Ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Wertschätzung. So war es naheliegend, dass Ehrenamtliche, die bereits bei LESEMENTOR Köln (unterstützt vom Büro für Bürgerengagement der

AWO Köln) Erfahrungen mit Schulkindern gesammelt haben, sich teilweise auch für „Lesen im Dialog“ engagieren. Hier geht es ebenfalls um eine 1:1 Begleitung, allerdings werden ausschließlich Erwachsene aus den aktuellen Sprachkursen betreut. Zusammen bilden die jeweils Beteiligten ein „Tandem“, das sich



Elizaveta Khan begleitete die Violonistin am Klavier

regelmäßig trifft und für einander da ist.

Doch es wird nicht nur gebüffelt und gelernt, sondern auch miteinander gefeiert, zum Beispiel mit einer „literarischen Fiesta“.

Dafür traf man sich bei schönstem Sonnenschein auf dem Platz vor dem Integrationshaus bei Kaffee und Kuchen, Musik und Tanz, um sich gemeinsam über den Erfolg von „Lesen im Dialog“ zu freuen.



Tanzen, trommeln und gute Laune waren angesagt...

Inhalt dieser Ausgabe	Seite
Lesen im Dialog	1
Arbeit mit Flüchtlingskindern	2
Birlikte	3
6. Jahrestreffen LESEMENTOR Köln	3
Portrait Stefan Vollmann	4
Fortbildungsangebot des Büros für Bürgerengagement	4

Große Hilfsbereitschaft bei Kölnerinnen und Kölnern: Arbeit mit Flüchtlingskindern

Das Büro für Bürgerengagement der AWO unterstützt die vielfältigen Formen und das Engagement Einzelner in der sozialen Arbeit und im Bildungsbereich. Einer der Schwerpunkte ist das Ehrenamt im Bereich der Flüchtlingsarbeit.

Seit Mitte des Jahres 2015 leben wir durch die Zunahme der Flüchtlingszahlen in Zeiten großer Veränderung. Trotz aller Schwierigkeiten, Sorgen und Ängste haben Kölnerinnen und Kölner in vielfältiger Weise ihre große Hilfsbereitschaft gezeigt. Dieses Engagement zeigt sich auch in der ehrenamtlichen Tätigkeit für Kinder aus Familien mit Fluchterfahrung. Die Gewinnung und Beratung potentieller Ehrenamtlicher bleibt daher eine zentrale Aufgabe, um für sie die passende Tätigkeit in der Flüchtlingsarbeit zu finden. Gerade Ehrenamtliche, die mit Kindern tätig werden möchten, benötigen eine gute Beratung, um die richtige Aufgabe zu finden. Es gibt zu wenig Bildung und zu wenige Angebote für die kleinen Kinder, insbesondere in den Notunterkünften.

So sucht das **DRK** ehrenamtliche Unterstützung für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren in einem Wohnheim.

Auch das **Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF) e.V.** in Köln Ehrenfeld benötigt ehrenamtliche Unterstützung bei der Betreuung von Kindern und zur Unterstützung bei den Hausaufgaben.



Angelika Blickhäuser (r) im Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen des Integrationshauses Köln e.V. Foto: Ulla Lappe

Im **Integrationshaus Köln e.V. in Köln Kalk** werden vor allem Ehrenamtliche gesucht, die morgens, wenn die Mütter und Väter am Sprachkurs teilnehmen, deren Kinder betreuen. Auch in einigen **Kindertagesstätten der AWO** sind Flüchtlingskinder untergebracht, hier kann eine Patenschaft für ein Kind oder eine kleine Gruppe übernommen werden.

Der **Solidaritätsbund der Migranten e.V. in Köln Porz** braucht ebenfalls diese ehrenamtliche Unterstützung.

Auch das Mädchen- und Frauenprojekt **FEE Fördern und Erfolge ernten** sucht Patinnen und Mentorinnen für Mädchen / Schülerinnen, besonders für die Willy-Brandt-Gesamtschule in Köln Höhenhaus.

Falls Sie sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren möchten, können Sie sich im Büro für Bürgerengagement beraten lassen oder Sie fordern die Info-Post zur ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit an. Auf 18 Seiten erfahren Sie Einsatzmöglichkeiten, erhalten Hintergrundmaterial und viele Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Fluchterfahrung.

Ausführliche Informationen erhalten Sie unter [www.awo-koeln.de/Ehrenamt/Info-Post Flüchtlingsarbeit](http://www.awo-koeln.de/Ehrenamt/InfoPost%20Fluechtlingsarbeit)

Nachstehend zwei Beispiele aus der aktuellen InfoPost „Flüchtlingsarbeit“:

Der Grenzenlose Sportverein e.V., führt Sportangebote auch in Flüchtlingsunterkünften durch. Der Verein ist aus einer Kölner Initiative entstanden, die durch Sport Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen ansprechen.

Dieses Prinzip wird nun auch an Schulen für Kinder und Jugendlichen in benachbarten Flüchtlingsunterkünften umgesetzt. Ziel ist es, Menschen ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer finanziellen und ihrer sozialen Situation ein regelmäßiges Sportangebot zu bieten.

Das bundesweite Mentorenprogramm „Balu und Du“ fördert Grundschul Kinder im außerschulischen Bereich. Junge engagierte Erwachsene bis 30 Jahre übernehmen mindestens ein Jahr lang ehrenamtlich eine individuelle Patenschaft für ein Kind. Sie helfen dem Kind durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Balu und Du fördert auch Flüchtlingskinder.

Einblicke in eine „andere Welt“



Stefan Vollmann, Student der Betriebswirtschaft

Stefan Vollmann nutzte die Zwischenzeit nach seinem Bachelor- und vor Beginn seines Masterstudiums für ein ehrenamtliches Engagement im Büro für Bürgerengagement der AWO Köln. Der 23-Jährige, der BWL studiert und danach eine Position in der Wirtschaft anstrebt, wollte die Zeit von November 2015 bis Ende

März 2016 nutzen, um Einblicke in die Aufgaben eines Wohlfahrtsverbandes zu gewinnen. Da ihm die AWO als Betreiberin eines Kindergartens in seinem Wohnort bekannt war, wandte er sich an Angelika Blickhäuser, Leiterin des Büro für Bürgerengagement, die ihm die Möglichkeit bot, zweimal in der Woche Bü-

rotätigkeiten für das Projekt LESEMENTOR Köln zu übernehmen.

Darüber hinaus konnte er die Datenbanken des Büros pflegen und mit seinen englischen Sprachkenntnissen den Schriftwechsel mit der Ford-Stiftung übersetzen. „Es war für mich überraschend, mit welchem Engagement die fünf ehrenamtlich Tätigen die einzige hauptamtliche Mitarbeiterin des Büros für Bürgerengagement der AWO Köln unterstützen“, stellte Stefan Vollmann anerkennend fest.

„Das soziale Engagement und die angenehme Zusammenarbeit mit den überwiegend älteren Menschen haben mich völlig überrascht und werden bei mir als positive Erfahrung in Erinnerung bleiben“, versichert Stefan Vollmann.

Fortbildungsangebot 2016 des BfB in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der AWO

September - Dezember

Das Büro für Bürgerengagement hat sich auf Angebote der Fortbildung für Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die mit Ehrenamtlichen arbeiten – in Kooperation mit dem AWO Bildungswerk – spezialisiert. 5,00 € für Ehrenamtliche, 20,00 € für Hauptamtliche

Anmeldung: Telefon: 0221-20407-51 /-17, Email: blickhaeuser@awo-koeln.de

Freitag, 16. September 2016 Supervision - ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Referentin: Beate Ahrends, Supervisorin

Freitag, 23. September 2016 Einführung in die Pressearbeit

Referentin: H. Meves-Fricke, Journalistin

Freitag, 28. Oktober 2016 Interkulturelle Kompetenz: Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit

Referentin: Nora Ragab, Interkulturelle Trainerin

Freitag, 09. Dezember 2016 Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit

Referentin: Nora Ragab, Interkulturelle Trainerin

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt:

www.awo-koeln.de/Ehrenamt

www.engagiert-in-koeln.de



Bildungswerk der AWO

Impressum

Herausgeberinnen:

Ulli Volland-Dörmann
Geschäftsführerin
AWO Kreisverband Köln e.V.
Angelika Blickhäuser
Büro für Bürgerengagement
Rubensstr. 7-13, 50676 Köln,
Tel: 0221-20407-51
Email: blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de/Ehrenamt

Gestaltung/Redaktion:

Dietmar Schulten
(ehrenamtlicher Mitarbeiter)
Lieselotte Dinow
(ehrenamtliche Mitarbeiterin)
Tel: 0221-20407-17
dinow@awo-koeln.de
Fotos: Ulla Lappe,
Dietmar Schulten

